



Berufsbegleitendes

Studienprogramm Informationsrecht (LL.M.)

- ▶ **Master of Laws (LL.M.)**
Spezialisierung durch universitären Masterstudiengang
- ▶ **Zertifikatprogramm Informationsrecht**
Praxisnahe Weiterbildung durch Qualifizierungsmodule

www.informationsrecht.uni-oldenburg.de

Internetgestützter Masterstudien- gang für Juristen ...

Die nach wie vor rasanten Entwicklungen im IT-Bereich bedingen eine steigende Nachfrage nach juristischer Kompetenz in nationalen und internationalen Rechtsfragen des Informationsrechts. Es sind neue juristische Arbeitsfelder entstanden, die jungen Juristinnen und Juristen interessante Perspektiven eröffnen.

Mit dem Studiengang »Master of Laws (LL.M.) Informationsrecht« bietet die Fakultät für Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg einen weiterbildenden, internetgestützten Masterstudiengang auf universitärem Niveau an, der berufsbegleitend absolviert werden kann.

Das Angebot orientiert sich auch an dem Fächerkanon, der der Berufsbezeichnung »Fachanwalt für Informationstechnologierecht« nach § 14k Fachanwaltsordnung zu Grunde liegt. Mit dem Abschluss des Studiengangs und ergänzenden Leistungsnachweisen dürften daher auch die Anforderungen an die theoretischen Kenntnisse für diese Fachanwaltsbezeichnung erfüllt sein.

Teilnehmer/-innen mit dem Abschlussziel »Master of Laws« studieren **insgesamt 6 Module** (4 Pflicht- und 2 Wahlpflichtmodule) plus ein Masterabschluss-Modul.

Verzahnung von Wissenschaft und Praxis

Lehrmaterialien und -veranstaltungen werden durch ein national und international renommiertes Professorenteam führender Hochschulen gestaltet.

Durch die Einbeziehung ausgewiesener Praktiker aus dem Gebiet des Informationsrechts, die aus bedeutenden Law Firms mit einer Spezialisierung auf das Informationsrecht kommen, wird neben der wissenschaftlichen Fundierung auch eine Verzahnung mit einer realitätsnahen praktischen Ausbildung gewährleistet.

Den Absolvent/-innen werden berufspraktische, handwerkliche und verfahrensrechtliche Fertigkeiten vermittelt, einschließlich Vertragsgestaltung, außergerichtlicher Streitschlichtung und prozessualer Strategien.

... oder gezielte Weiterbildung im Zertifikatsprogramm

Für Juristinnen und Juristen

mit einer Affinität zum Informationsrecht, die keinen kompletten Masterstudiengang absolvieren möchten: Sie können als **Gasthörer** einzelne Module zur gezielten Weiterbildung in einem speziellen Interessengebiet belegen. Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt doch entscheiden, den LL.M. in Angriff zu nehmen, besteht die Möglichkeit, erbrachte Leistungen anrechnen zu lassen.

Für bereits zugelassene Fachanwälte

(z.B. für Informationstechnologierecht, Steuerrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht) stellen die Module des Studiengangs ein attraktives Weiterbildungsangebot dar, um die nach § 15 FAO geforderte jährliche Weiterbildung nachzuweisen.

Für Nicht-Juristen

die in Unternehmen und Organisationen mit informationsrechtlich ausgerichteten Fragestellungen und Aufgaben betraut sind, bietet unser Zertifikatsprogramm Weiterbildung auf universitärem Niveau.

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul wird von der Universität Oldenburg ein Zertifikat ausgestellt.



Schwerpunktmodule

Modul »Telekommunikationsrecht«

- Telekommunikationsrecht im gemeinschaftsrechtlichen Rahmen
- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Telekommunikationsrechts (Art. 87 f, Art. 143 b GG)
- Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA). Verfahren der Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung
- Besondere Missbrauchsaufsicht, Frequenzordnung, Benutzung der Verkehrswege, Universaldienst
- Staatliche Überwachung von Telekommunikationsanlagen
- Vertragsrecht und besonderer Kundenschutz

Modul »Internetrecht«

- Domainrecht
- Anbieterkennzeichnung; Informationspflichten
- eCommerce-Recht: anwendbares Recht bei Auslandsberührung (Kollisionsrecht; Herkunftslandprinzip); Vertragsschluss; Formerfordernisse (eSignatur); Einbeziehung und Wirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen; Verbraucherschutz (Widerrufsrecht)
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte des eCommerce
Elektronische Versteigerungen

Modul »Immaterialgüterrecht«

- Softwareschutz im Urheberrecht, Patentrecht, Markenrecht
- Softwarevertragsrecht
- Open Source Software
- Rechtsschutz von Datenbanken
- Recht der Domain Names
- Urheberrecht im Internet
- DRM und rechtliche Rahmenbedingungen
- Besondere Fragen der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten

Modul »IT-Vertragsrecht«

- Lizenzvertragsrecht
- Urheberrecht an Software und Datenbanken; Erschöpfungsgrundsatz
- Grenzen durch AGB-Inhaltskontrolle
- Internationales Lizenzvertragsrecht

Wahlmodule

Modul »eGovernment und Vergaberecht«

- eGovernment: politische und ökonomische Rahmenbedingungen, verfassungsrechtliche Grundlagen, elektronische Verwaltungsverfahren, Handlungsmaßstäbe für den IT-Einsatz in der öffentlichen Verwaltung
- Vergaberecht: Rechtsgrundlagen und Grundsätze; Checkliste für rechtskonforme IT-Beschaffung der öffentlichen Hand; Sonderprobleme wie Open Source Software, Inhouse-Vergabe oder Standardisierung, Rechtsschutzfragen

Modul »Computer- und Internetstrafrecht«

- Grundrecht auf Medienfreiheit
- Internationale (v.a. europäische) und nationale Vorschriften des Computer- und Internetstrafrechts
- Computerstrafrecht: Betrug und Computerbetrug, Urkundenfälschung am Computer, Datenveränderung und Computersabotage
- Internetstrafrecht: Strafanwendungsrecht, Schriftenbegriff, Strafbarkeit von Providern, Pornographie im Internet, extremistische Propaganda, Betrug im Internet, Glücksspiele, Urheberrechtsverletzungen, Datenschutzstrafrecht, neue Herausforderungen (Phishing, DoS-Angriffe, Cyberstalking, Domain-Hijacking)

Modul »Datenschutzrecht«

- Internationales und EG-Datenschutzrecht
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Allgemeines Datenschutzrecht des Bundes und der Länder
- Bereichsspezifisches Datenschutzrecht im öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich, insbesondere TKG, TMG, SGB X, Sicherheitsbereich
- Pflichten der verantwortlichen Stellen, Rechte der Betroffenen, interne/externe Kontrolle
- Aufgaben des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Verfahrensverzeichnis; Vorabkontrolle; Ökonomische Instrumente
- Modernisierung des Datenschutzes; Datensicherheit; Datenschutz-Audit; Selbstschutz

Modul »IT und Steuerrecht«

- Gestaltung von steueroptimalen Unternehmens- und Vertriebsstrukturen bei IT-Produkten
- Bilanzierungsfragen bei immateriellen IT-Gütern
- Digitale Betriebsprüfung
- Tax Risk Management

Dozenten/-innen

Wesentliches Ziel und Merkmal des Studiengangs ist die fruchtbare Verbindung von universitärer Lehre und beruflicher Praxis.

Hierfür stehen ein national und international renommiertes Professorenteam sowie erfahrene Praktiker aus namhaften Rechtsanwaltskanzleien mit Spezialisierung auf Informationsrecht.

Schwerpunktmodule

Telekommunikationsrecht

Prof. Dr. Bernd Holznapel, Universität Münster;
RA Dr. Matthias Baumgärtel, EWE TEL GmbH, Oldenburg

Internetrecht

Prof. Dr. Jürgen Taeger, Universität Oldenburg;
RA Jan Pohle, Taylor Wessing, Düsseldorf

Immaterialgüterrecht

Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M., Universität Göttingen;
RA Dr. Stefan Ernst, Freiburg

IT-Vertragsrecht

Prof. Dr. Jürgen Taeger, Universität Oldenburg;
RA Dr. Jan Geert Meents, DLA Piper, München

Wahlmodule

eGovernment und Vergaberecht

Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau;
RA Dr. Mario Ohle, Taylor Wessing, Berlin

Computer- und Internetstrafrecht

PD Dr. Irini Vassilaki, Athen, European Institute for ICT-Law;
RA Dr. Marco Gercke, Köln

Datenschutzrecht

Prof. Dr. Jürgen Taeger, Universität Oldenburg;
RA Dr. Detlev Gabel, White & Case, Frankfurt

IT und Steuerrecht

Prof. Dr. Günther Strunk, Fachhochschule Lübeck;
RA StB Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Essen

Neue Lernwege durch neue Technologien

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Lernen via Internet vor allem dann erfolgreich ist, wenn es mit klassischen Präsenzseminaren kombiniert und von Mentoren/-innen begleitet wird, die mit den Studierenden in direktem Kontakt stehen.

Diese Mischung von traditionellen Lehrformen und neuen Medien (»Blended Learning«) eröffnet im internetgestützten Masterstudiengang »Informationsrecht« durch eine innovative Studienorganisation neue Lernwege. Das Lernen erfolgt

- innerhalb eines Netzwerkes zwischen Teilnehmern/-innen, Mentoren/-innen, wissenschaftlichen Experten/-innen und Praktiker/-innen aus renommierten Kanzleien und Unternehmen der IT-Branche,
- bei weitgehend freier Zeiteinteilung von zu Hause aus oder an jedem beliebigen Ort mit PC und Internetanschluss,
- anhand von gedruckten Studienmaterialien, internetgestützten bzw. elektronischen Informationsquellen und fallbezogener Projektarbeit in virtuellen Teams.

Aufbau eines Studienmoduls

- 1 Vorbereitungsphase** (ca. 6 - 8 Wochen)
Erarbeitung der Modul Inhalte anhand von gedruckten Studienmaterialien und Online-Lernmedien (mit mentorieller Unterstützung bei Bedarf).
- 2 Präsenzphase I** (2 Tage: Fr./Sa.)
Vertiefung der juristischen Materie. Formulierung von praxisrelevanten Case Studies und Bildung von Projektteams.
- 3 Online-Projektphase** (3 Wochen)
Bearbeitung des Fallbeispiels im Projektteam über die webbasierte Lernumgebung mit individuellem Feedback durch die Mentoren/-innen.
- 4 Präsenzphase II** (2 Tage: Fr./Sa.)
Präsentation, Analyse und kritische Reflexion der Projektergebnisse.
- 5 Nachbereitungsphase** (3 Wochen)
Verfassen eines Berichts zu den Ergebnissen der Projektarbeit.

Formales

Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang

Erstes juristisches Staatsexamen, juristischer Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss und Nachweis einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit, wobei das Referendariat als Berufstätigkeit anerkannt wird.

International anerkannter Abschluss

Master of Laws (LL.M.)

Studiengebühren

- 1.500 € pro Modul / 1.600 € pro Modul (Gasthörer)
- 500 € Master-Abschlussmodul
- reduzierter Semesterbeitrag

Bewerbungsfristen

- 1. September d. J. zum Wintersemester
- 1. März d. J. zum Sommersemester

Kontakt

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L - Center für Lebenslanges Lernen
Uhlhornsweg 49 -55
26111 Oldenburg

Beratung:

Tel.: +49(0)441 798 - 4408
Fax: +49(0)441 798 - 4414
E-Mail: informationsrecht@uni-oldenburg.de

Nähere Informationen zum Studiengang im Internet unter:
www.informationsrecht.uni-oldenburg.de

Träger:

Fakultät für Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften,
Institut für Rechtswissenschaften unter Leitung von
Prof. Dr. Jürgen Taeger